

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** 4 (1791)  
**Heft:** 52  
  
**Rubrik:** Räthsel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ihn zur Barmherzigkeit ermahnte,  
 Und ihm durch seinen letzten Rath  
 Den sichern Weg zur Tugend bahnte.  
 Am ganzen dritten Tage that  
 Der Greis nichts, als mit vollen Händen  
 Von seinen schattichten Altan  
 Sein Gold den Armen auszuspenden :!  
 Und wirklich brach der Abend an,  
 Als er in seine Halle kehrte.  
 Hier stand ein grauer Muselmannt  
 Mit alten Lumpen angethan,  
 Der auch noch Trost von ihm begehrte.  
 Sein Geld war alle. Harun zieht  
 Den Kasten aus, und wirft dem Alten  
 Ihn um die Lenden. Plötzlich sieht  
 Er ihn zum Geist sich umgestalten  
 Der vor dreß Tagen ihm erschien.  
 Er staunt: der Seraph küßet ihn,  
 Und hob im Küssen seine Seele,  
 Die er mit Lächeln Schwester hieß,  
 Aus ihrer eingesunknen Höhle.  
 Und flog mit ihr ins Paradies.

### Auflösung des letzten Räthfels. Die Spicknadel.

#### Charade.

Mein Erstes macht die Zimmer rein,  
 Und ist der schlimmen Jugend Pein.  
 Bey meinem Zwenten faßt der Mann  
 So wie das Weib den Löffel an :  
 Auf meinem Ganzen führen aus  
 Die Hexen einst in Saus und Braus.

#### Trinkgelbräthfel.

Holla! daß ich mich nicht versäum'!  
 Gottlob! noch ist ein kleiner Raum!  
 Das wird sich schon verstehn.  
 Liebe Leser! denket auch wohl!  
 Daß ich izt brauch' ein Gefel voll  
 Trinkgeld! — Liebe Leser.